

HERBSTWANDERUNG

MIT ALLEM!

Ich will alles! Heidelbeerkuchen, hohe Berge um mich herum, frische Luft, einen bezaubernd gelbgolden strahlenden Lärchenwald, einen türkis-schimmernden See, und eine Wanderroute die nicht allzu viele Steigungen hat und im besten Fall sogar auch noch in einer Kurzversion beschriftet werden kann, dazu Anbindung an den öffentlichen Verkehr – kurz ein einmaliges Herbst-erlebnis! Und voilà da ist es: mit einer Wanderung am Engadiner Silsersee kann man alle Herbstwünsche auf einmal erfüllen.

Von Irma Dubler

Sils Maria. Von der Bushaltestelle bis zum Silsersee sind es nur wenige Gehminuten.

Nun folgt man dem Pfad entlang des Seeufers. Am zeitigen Morgen schimmert der See silbern, am Nachmittag im Gegenlicht golden und sonst changiert er zwischen türkis und grün. Der Silsersee ist der grösste See im Oberengadin. Wenn der Malojawind nicht bläst, dann wirken die vier Quadratmeter Seeoberfläche wie ein Spiegel für alle Berggipfel rundherum.

Wer beim Wandern den Blick etwas vom See anhebt, erblickt auf der gegenüberliegenden Bergflanke ein Meer aus gold-gelben Lärchen, die den Herbst so farbig begrüssen.

Start ins Herbstabenteuer

Man fährt mit der Bahn nach St. Moritz oder Silvaplana und nimmt von da den Bus und fährt bis

Kurz oder lang

Diese Wanderung ist leicht. Wer rund um den ganzen See wandert, bringt 17 Kilometer hinter

WANDERROUTE IN ZAHLEN

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| 1. Sils-Maria (1802 m u. M.) | Start |
| 2. Isola (1811 m ü. M.) | 50 Minuten |
| 3. Palüda Läggh (1798 m ü. M.) | 1 Std 35 Min |
| 4. Splüga (1881 m ü. M.) | 2 Std |
| 5. Alp Grevasalvas (1940 m ü. M.) | 2 Std 30 Min |
| 6. Sils-Baselgia (1798 m ü. M.) | 3 Std 30 Min |
| 7. Chastè (1803 m ü. M.) | 4 Std |
| 8. Sils-Maria (1802 m ü. M.) | 4 Std 30 Min |



sich und muss dafür ohne ausgedehnten Halt etwa 4-5 Stunden Laufzeit berechnen. Die Höhenunterschiede sind maximal 400 Meter. Die Route führt über weite Strecken am Seeufer entlang, dann aber auch durch Wiesen und Waldstücke.

Wer sich die ganze Route nicht zutraut, der wandert von Sils-Maria bis zur Seespitze und nimmt von da wieder das Postauto zurück zum Bahnhof. Während der kurzen Sommerzeit, also Juli/August, kann man von hier aus auch aufs Boot steigen und sich mit dem Schiff zurück nach Sils-Maria bringen lassen, ein ganz besonderes Vergnügen, denn es handelt sich um die höchstgelegene Kursschiffahrt Europas. Das Kursschiff gibt es hier schon seit 110 Jahren und bietet 30 Gästen bequem Platz.

Wanderroute

Von Sils-Maria geht es via Isola, Palü da Läggh (Maloja), Splüga, Alp Grevasalvas, Sils-Baselgia, Chastè zurück nach Sils-Maria.

Heidelbeerkuchen

Eine wunderbare erste Pausenmöglichkeit bietet sich auf der Halbinsel beim Weiler Isola an, bis dahin ist man etwa 50 Minuten gelaufen. Die Halbinsel liegt mitten in einer grossen Wiese, die der Fedozbach aufgeschüttet hat. Hier gibt es das Restaurant Lagrev, wo selbstgemachter Heidelbeerkuchen frisch aus dem Ofen serviert wird. Soviel Herbstgenuss muss sein.

Segantini

Dann geht es gestärkt weiter Richtung Palü da Läggh (Maloja), das liegt etwa 1 ½ Stunden vom Startpunkt weg bzw. 45 Minuten von Isola entfernt. Wer seine Wanderung noch mit etwas Kunstgenuss erweitern möchte, dem ist in Maloja das Atelier Segantini als sehr besuchenswert geraten. Von Palü da Läggh aus überquert man die Hauptstrasse und verlässt den See Richtung Splüga. Man wandert nun auf der anderen Seite des Sees. Bis nach Splüga braucht man nur gerade 25 Minuten.





Fototermin mit Weitsicht

Von hier aus geht es etwas rauf nach Alp Grevasalvas, wo man einen herrlichen Blick oder einen unglaublicher Fotomoment auf den Silsersee und auf den mächtigen Piz da la Margna hat – den «Wächter des Oberengadins» – erleben darf. Nach dem Fototermin steigt man kurz auf der Via Engadina aufwärts bis zu einer Weggablung, man nimmt hier die rechte Abzweigung. Auch bei der nächsten Kreuzung nimmt man wiederum die rechte Abzweigung und überquert den En Sela Inn. Vorbei an typischen Engadiner Häusern geht's wieder runter nach Sils-Basegia.

Für die Strecke von Maloja bis Sils-Basegia muss man etwa mit zwei Stunden Wanderzeit rechnen. Hier ist die kleine Steigung zu bewältigen.

Der letzte Teil der Wanderung führt über die Halbinsel Chastè dem Seeufer entlang zurück nach Sils-Maria, dafür braucht man eine weitere Stunde.

Ist man wieder in Sils-Maria angekommen kann man den ereignisreichen Tag mit einer kleiner Schlendertour durchs schöne Bündner Dorf abschliessen und dann sich ganz entspannt mit Bus und Bahn zurück nach Hause chauffieren lassen.

Sils Tourismus informiert Gäste gerne und hilft bei der Planung.

Sils Tourist Information

Via da Marias 93, 7514 Sils-Maria
Telefon 081 838 50 50, sils.ch

ANREISE MIT ÖV

Fahrplanvorschlag von Zürich HB:

Zürich HB > Chur

Abfahrt 6:37 Uhr (Gleis 10)
Ankunft 7:52 Uhr (Gleis 9)

Chur > St. Moritz

Abfahrt 7:58 (Gleis 10)
Ankunft 9:58 Uhr (Gleis 1)

St. Moritz > Sils Maria

Bus Nr. 4 (Richtung Promontagno),
Abfahrt 10:15 Uhr (Bahnhof Kante C)
Ankunft 10:31 Uhr

RUNDWANDERUNG MIT EINKEHR (5 Stunden 30 Minuten)

Sils-Maria > St. Moritz

Bus Nr. 4
Abfahrt 16:25 Uhr
Ankunft 16:42 Uhr

St. Moritz > Landquart

Abfahrt 16:47 Uhr (Gleis 2)
Ankunft 18:36 Uhr (Gleis 8)

Landquart > Zürich HB

Abfahrt 18:49 Uhr (Gleis 3)
Ankunft 19:53 Uhr (Gleis 9)



Neue Gästezimmer
im alten Stall:
Erbschaften geben Zukunft.

Die Schweizer Berghilfe unterstützt Projekte von Einzelpersonen und Gemeinschaften, wenn diese ihre Existenz aus eigener Kraft nicht mehr sichern können. So verbessert sie die harten Lebens- und Arbeitsbedingungen in Berggebieten. Mit einem Nachlass an die Schweizer Berghilfe kann die Zukunft aktiv mitgestaltet und das Leben in den Bergen erhalten werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Schweizer Berghilfe, Martin Schellenbaum, Soodstrasse 55, 8134 Adliswil, Tel. 044 712 60 60, martin.schellenbaum@berghilfe.ch, www.berghilfe.ch



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna